

Goethe, Johann Wolfgang: Klaggesang (1817)

- 1 So singet laut den Pillalu
- 2 Zu mancher Träne Sorg und Not:
- 3 Och orro orro ollalu,
- 4 O weh, des Herren Kind ist tot

- 5 Zu Morgen, als es tagen wollt,
- 6 Die Eule kam vorbeigeschwingt,
- 7 Rohrdommel Abends tönt im Rohr.
- 8 Ihr nun die Totensänge singt:
- 9 Och orro orro ollalu.

- 10 Und sterben du? warum, warum
- 11 Verlassen deiner Eltern Lieb?
- 12 Verwandten Stammes weiten Kreis?
- 13 Den Schrei des Volkes hörst du nicht:
- 14 Och orro orro ollalu.

- 15 Und scheiden soll die Mutter, wie,
- 16 Von ihrem Liebchen schön und süß?
- 17 Warst du nicht ihres Herzens Herz,
- 18 Der Puls, der ihm das Leben gab?
- 19 Och orro orro ollalu.

- 20 Den Knaben läßt sie weg von sich,
- 21 Der bleibt und west für sich allein,
- 22 Das Frohgesicht, sie sieht's nicht mehr,
- 23 Sie saugt nicht mehr den Jugendhauch.
- 24 Och orro orro ollalu.

- 25 Da sehet hin an Berg und Steg,
- 26 Den Uferkreis am reinen See,
- 27 Von Waldesecke, Saatenland,
- 28 Bis nah heran zu Schloß und Wall.

- 29 Och orro orro ollalu.
- 30 Die Jammernachbarn dringen her
31 Mir hohlem Blick und Atem schwer;
32 Sie halten an und schlängeln fort
33 Und singen Tod im Totenwort:
34 Och orro orro ollalu.
- 35 So singet laut den Pillalu,
36 Und weinet, was ihr weinen wollt!
37 Och orro orro ollalu,
38 Des Herren einz'ger Sohn ist fort.

(Textopus: Klaggesang. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55403>)